

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 9 / Straße und Verkehr
Bearbeitet von: Herrn Schlenther

Datum
07.11.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss I - Geisweid

26.11.2002

Bauausschuss

09.12.2002

Betreff:

Oberflächengestaltung Marktplatz Geisweid

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Oberflächengestaltung mit Blinden-Leitstreifen, Gusstafeln mit Ortsnamen und Wappen, Steele mit Gedenktafel, Schaukasten des Heimatvereins vorbehaltlich der Finanzierung durch Sponsoren.

Sachverhalt / Begründung:

Die letzte Deckschicht wird Ende November eingebaut (vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse).

Für die Oberflächengestaltung (s. Anlage 1) sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. 4 Gusstafeln mit Ortsnamen und Wappen (s. Detailplan Anlage 2) werden in die Leitstreifen integriert. Die Kosten hierfür ohne Befestigung betragen etwa 3.200 € und werden von Sponsoren übernommen. Der Einbau erfolgt in Eigenleistung der Stadt.
2. 3 taktile Leitstreifen, 50 cm breit, werden mittels einem besonderen Verfahren in die vorhandene Decke eingebaut. Die Leitstreifen sind mit dem städt. Behindertenbeauftragten abgestimmt.
3. Eine Steele aus Granitstein - hell - gestockt, mit Gedenktafel in Bronzeguss, wird in dem neu angelegten Pflanzbeet aufgestellt mit folgendem Textentwurf der Abteilung 4/2 Stadtarchiv:

IN DIESEM BEREICH STAND BIS ZUR MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS DIE ALTE

KLAFELDER KAPELLE

SPÄTESTENS FÜR 1518 SCHRIFTLICH BELEGT, WAR DER MASSIVE BRUCHSTEINBAU JEDOCH VERMUTLICH WESENTLICH ÄLTEREN DATUMS. 1860 WURDE DIE KAPELLE WEGEN BAUFÄLLIGKEIT ABGERISSEN. DIE GOTTESDIENSTE WURDEN VON NUN AN IN DER NÖRDLICH GELEGENEN MARKTSCHULE ABGEHALTEN.

Die Kosten der Steele einschließlich Fundament und Setzen betragen etwa 1.000 €. Die Gedenktafel in Bronzeguss kostet etwa 1.750 €. Beides wird von Sponsoren finanziert.

4. Der Heimatverein hat einen Schaukasten, von der Hauptschule Schießberg gestaltet, übernommen. Dieser wird von der Stadt im Pflanzbeetbereich aufgestellt.
5. Die Zufahrt mit Schrankenanlage zu den Sparkassenparkplätzen wird verlegt. Die Kosten werden von der Sparkasse getragen.
6. 25 Stellplätze können in Senkrechtaufstellung hinter der Rinne zur Straße „Am Klafelder Markt“ markiert und zum Marktplatz hin optisch mit einem Klebebordstein - doppelt - abgegrenzt werden. Die Fläche zwischen Rinne und Fahrbahn wird als Fußgängerweg genutzt.
7. 7 weitere Parkplätze werden vor der Schrankenanlage (nach Umbau) angelegt. Somit stehen im unmittelbaren Bereich des Marktplatzes 32 Parkplätze der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Parkzeit wird auf 2 Stunden mit Parkscheibe vorgesehen.
8. Ein Zebrastreifen wird in der Straße am Klafelder Markt eingerichtet.
9. Die Einmündung der Straße „Am Klafelder Markt“ in die Ruhrstraße soll wie in Anlage 1 dargestellt, im Einmündungsbereich aufgeweitet werden. Diese Maßnahme wird mit städtischem Personal durchgeführt.

Vorbehaltlich der Finanzierung kann mit der Oberflächengestaltung des Marktplatzes in 2003 begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Schul

Anlagen: